



# Verzeichnis der Obstsorten

welche zur allgemeinen Anpflanzung für die  
Provinz Hannover empfohlen werden.

---

Herausgegeben

mit Genehmigung Sr. Excellenz des Herrn Oberpräsidenten

Grafen zu Stolberg-Wernigerode

durch die Königliche Landwirtschafts-Gesellschaft.

---

Zweite Auflage.

---

Hannover.

Göhmannsche Buchdruckerei (Fr. Diers).

1898.

# Verzeichnis der Obstsorten

welche zur allgemeinen Anpflanzung für die  
Provinz Hannover empfohlen werden.

---

Herausgegeben

mit Genehmigung Sr. Excellenz des Herrn Oberpräsidenten

Grafen zu Stolberg-Wernigerode

durch die Königliche Landwirtschafts-Gesellschaft.

---

Zweite Auflage.

---

Hannover.

Göhmannsche Buchdruckerei (Fr. Diers).

1898.



Bezeichnung der Sorten	Größe, Form und Färbung der Frucht	Reife	Klima, Lage, Standort	Boden
<b>Aepfel.</b>				
<b>Mantapfel</b> (Prinzess noble) (edler Prinzessin- apfel)	mittelgroß, hoch gebaut, gelblich, strichig gerötet	November bis März	für rauhe Lagen hauptsächlich em- pfohlen	gedeiht noch in mittelguten Böden
<b>Bellefleur, gelber</b>	mittelgroß, hoch gebaut, kalvillartig gerippt hell- gelb m. leicht verwaschener Röte	November bis April	für alle besseren Lagen nur im Süden der Provinz	f. feuchten Boden,
<b>Boikenapfel</b>	hoch, fast plattrund, mittelgroß, hellgelb, am Kelch mehrere Rippen, etwas Röte an der Sonnenseite	Januar bis Sommer	für rauhe und kältere Lagen, besonders an Chausseen	für leichten und schweren Boden
<b>Cardinal, ge- flaminter (Contor- apfel)</b>	groß, weißgelb, gestreift gerötet, dreikantige Frucht, Form sehr ver- schieden, m. Gravensteiner oft verwechselt	September bis Januar	für rauhe Lagen, auch für weniger guten Standort, Baum bleibt gesund	auch für trockenem geringen Boden
<b>Charlamowshy</b>	mittelgroß bis groß, hochrund, ohne Rippen, über die ganze Frucht gestreifte lebhafteste Röte	August bis September	für rauhe und warme Lagen	für schweren und leichten Boden
<b>Eiserapfel</b>	mittelgroß bis groß am Kelche etwas gerippt, ganz und gar blutrot gefärbt	Winter bis Sommer	für rauhe Lagen	für jeden Boden, namentlich schweren Boden
<b>Gravensteiner</b>	mittelgroß bis groß, goldgelb, schön rot ge- streift, rippig	September bis Dezember	für Nordlagen, doch vor Wind möglichst geschützt, besonders für Küsten-Klima	nur für guten, tiefgründigen, feuchten Boden
<b>Barmäne, Winter-, Gold-</b>	mittelgroß, goldgelb, schön gestreift, hoch ge- baut, Kelch mit grüner Umgebung	Oktober bis Februar	für jede Lage	für jeden Boden, im feuchten besser
<b>Bepping, deutscher Gold-</b>	klein, plattrund, regel- mäßig, in der Reife goldgelb	Dezember bis Juni	für mäßig feuchten Standort	kräftigen, guten, feuchten Boden

Verwertung	Baumform	Tragbarkeit	Bemerkungen
wohlschmeckende Tafel- und Marktfrucht	für Hochstamm u. Pyramide, nicht sehr starkwüchsig, in den ersten Jahren aufrecht, später hängend wachsend	früh u. reich tragend	besonders in Ostfriesland sehr beliebt, Früchte sitzen sturmfest
edelste Tafelfrucht	für Hochstamm u. Zwergformen, hochwachsend	fruchtbar	auch für Straßen, aber nur im Süden, in ungünstigen Verhältnissen wird die Frucht sehr leicht fleckig
gute Wirtschaftsfrucht, im Frühj. auch Tafelfrucht	für Hochstamm starkwüchsig, breit gewölbte Krone	jedes Jahr gut tragend	blüht spät, Holz widerstandsfähig, Apfel sitzt fest am Stamm
gute Wirtschafts- und Marktfrucht, zu Obstwein geeignet	für Hochstamm breitkronig	reich tragend	zum Massenanbau, leidet wenig an Krebs, für Straßen nicht zu empfehl.
vorzügliche Marktfrucht	hochstrebend, für alle Formen, Pyramide und Schnurräume, Hochstämme werden wegen des reichen Tragens nicht groß	sehr früh und reich tragend	in der Blüte unempfindlich, Holz ist leicht brüchig
vorzügliche Wirtschaftsfrucht	nur für Hoch- u. Halbstämme, starkwachsend, breitkronig	jedes Jahr sehr reich tragend	Straßenbaum für rauhe Lagen, Frucht hängt fest am Baum
feinste Tafel- u. Marktfrucht	für Hochstämme und Spalier, wächst kräftig, flachkronig m. abstehenden Ästen	nur in passender Lage reich tragend	will besonders im Hausgarten wenig oder garnicht beschritten sein, nur für breite Straßen
Tafel- und Wirtschaftsfrucht ersten Ranges, auch zur Weinbereitung und zum Dörren	für alle Formen, namentlich auch Pyramiden, wächst aufrecht	außerordentlich früh und reich tragend	Straßenbaum f. mittlere u. gewöhnliche Lagen, in d. Blüte nicht empfindlich, zum Massenanbau
Tafel- und Wirtschaftsfrucht	aufrechter Wuchs für alle Formen, besonders für Pyramiden, bei gutem Boden besonders für Straßen	in den meisten Jahren reich tragend	nicht zu verwechseln mit d. leicht krebzig werdenden engl. Goldpepping, muß sehr spät gepflückt werden

Bezeichnung der Sorten	Größe, Form und Färbung der Frucht	Reife	Klima, Lage, Standort	Boden
<b>Pepping, Parker's</b>	mittelgroß, hoch gebaut, platt, mit bräunlich grauem Kofst überzogen, hat einen besonders langen Stiel	Dezember bis April	für rauhe, hohe Lagen, auch für Straßen	liebt kräftigen, feuchten Boden, gedeiht auch noch gut in mittleren Bodenarten
<b>Pepping, Ribston's</b>	mittelgroß bis groß, mehr hoch als breit, goldgelb, an der Sonnenseite stark rot gestreift und leicht berostet, angenehmer Muskat-Geschmack	November bis April	auch für rauhe Lagen	f. mäßig feuchten, aber guten Boden
<b>Prinzenapfel</b> (Häfer- u. Glockenapfel)	mittelgroß bis groß, hoch gebaut, walzenförmig, schön rot gestreift, in der Reifzeit strohgelb	September bis Januar	auch für rauhe Lagen, besonders für Norddeutschland	für jeden Boden, in feuchtem am besten wachsend
<b>Reinette, Baummann's</b>	mittelgroß bis groß, flach, schön hellgelb mit stark blutroten Streifen, oft ganz rot	Dezember bis Mai	für jede Lage	—
<b>Reinette, Raffeler gr.</b>	mittelgroß, hoch gebaut, rundlich, goldgelb, sonnenwärts oft gerötet, langer dünner Stiel	Februar bis August	für jede Lage, Küsten-Klima vertragend	für jede Bodenart
<b>Reinette, Gold von Blenheim,</b>	mittelgroß bis groß, flachrund, goldgelb mit schöner gestreifter Röte, Kelch tief sitzend	November bis März	nur für geschützte Hausgärten	für guten, nahrhaften Boden, auch in mehr trockenem Boden noch gut
<b>Reinette, Gold von Hildesheim,</b> (Christ-Goldrein.)	größte Goldreinette, hoch gebaut, goldgelb mit starker Röte	November bis März	für etwas milde, geschützte Lage	für tiefgründigen, nährstoffreichen Boden
<b>Reinette, graue, französische,</b>	mittelgroß, mittelflach, grau berostet, an der Sonnenseite im Gegensatz zu anderen grau mit blutiger verwaschener, z. T. berosteter Röte	November bis Mai	für fast jede Lage	für etwas feuchten Boden
<b>Reinette, Harbert's</b>	groß, breit, kegelförmig, strohgelb mit breiten roten Streifen	November bis April	für gewöhnliche Lagen	für jede Bodenart, wenn mäßig feucht
<b>Reinette, Landsberger</b>	mittelgroß, hoch gebaut, oft etwas gerötet	November bis Februar	anspruchlos an den Boden	für jeden nicht zu trocknen Boden

Bewertung	Baumform	Tragbarkeit	Bemerkungen
Tafel- und Wirtschaftsfrucht zum Dörren und zur Weinbereitung	aufrechter Wuchs für Hochstamm, Pyramide u. Spalier, gut gewölbte, stark wachsende Krone	sehr früh und reich tragend	muß sehr spät gepflückt werden
hochfeine Tafelfrucht ersten Ranges	für alle Formen, stark und breit wüchsig	auf feuchtem, kräftigen Boden früh und reich tragend	zum Massenanbau, besonders für Pyramiden, er kann als der Aristokrat unter den Äpfeln bezeichnet werden
Tafel- und vorzügliche Marktfrucht	für Hochstamm u. Zwergform, Krone hoch gebaut, kräftig wachsend	jedes Jahr reich tragend	zum Massenanbau für Norddeutschland, blüht spät
Tafel- und Wirtschaftsfrucht, zum Dörren und zur Weinbereitung	für alle Formen, mittelkräftiger Wuchs, rundlich breite Krone	außerordentlich früh und reich tragend	z. Massenanbau, Straßenbaum für niedere und gewöhnliche Lagen, läßt im Alter mit Trieb u. Tragen nach
Tafel- und Wirtschaftsfrucht ersten Ranges, zur Weinbereitung und zum Dörren	für jede Form, namentlich auch für Pyramiden	außerordentlich reich tragend	Straßenbaum f. gewöhnliche Lagen, zum Massenanbau, blüht spät
Tafel- und Wirtschaftsfrucht ersten Ranges, auch zum Dörren	f. jede Form, breitkronig, mittelkräftig, etwas empfindlich gegen Frost	regelmäßig gut tragend	in besonders guter Lage zum Massenanbau
Tafelfrucht ersten Ranges und vorzügliche Marktfrucht	f. Hochstamm, Pyramide und Spalier	bei geeigneter Lage reich tragend	eine früher stark verbreitete und heute wieder sehr gelobte Frucht
Tafel- und Marktfrucht ersten Ranges	Hochstamm u. Pyramide, hochkugelige, starkwachsende Krone	nicht früh, aber später sehr reich tragend,	für Hausgärten und zum Massenanbau, muß später nicht vor Anfang Oktober gepflückt werden
Tafel- und Wirtschaftsfrucht zum Dörren	f. Hochstamm, Pyramide und Spalier, in der Jugend empfindlich gegen Frost	namentlich reich tragend als älterer Baum	Straßenbaum für niedere und gewöhnliche Lagen, bildet schöne Kronen, zum Massenanbau
vorzügliche Tafel- und Marktfrucht	für Hochstamm u. Pyramiden, hochgehende, stark wachsende, breite Kronen	früh u. reich tragend	für Straßen



Bezeichnung der Sorten	Größe, Form und Färbung der Frucht	Reife	Klima, Lage, Standort	Boden
<b>Richard</b> , gelber	mittelgroß, hoch gebaut, blaßgrün, später schön gelb, selten mäßig gerötet	November bis Dezember	in rauhen Lagen sehr gut	für tiefgründigen, etwas feuchten Boden
<b>Schöner von Boskoop</b>	groß, hoch gebaut, oft unregelmäßige Frucht, grünlichgelb, mit verwaschener Röte	November bis Mai	auch für rauhes Klima, namentlich Küstenklima	auch für trockenen, weniger guten Boden
<b>Zafftaffel</b> , weißer Winter=	mittelgroß, plattrund, gelbgrünlichweiß	Dezember bis April	ohne besondere Ansprüche	ohne besondere Ansprüche
<b>Rosenapfel</b> , virginischer Sommer	mittelgroß, rundlich, schön gelb und leicht rosenrot gefärbt	August hält sich gut aufbe- wahrt 5 bis 6 Wochen	ohne besondere Ansprüche	gedeiht in jedem nicht zu trockenen Boden
<b>Birnen.</b>				
<b>Baronsbirne</b>	große hohe birnförmige Frucht, hellgrün, bei der Reife gelb, Stiel sehr lang	Dezember bis April	ohne Ansprüche auch für rauhe Lagen	ohne Ansprüche, jedoch nicht zu trocken
<b>Bergamotte</b> , rote (Herbstbergamotte)	mittelgroß, plattrund, schmutzig, in der Reife hellgrün, an der Sonnen- seite dunkelgrün	September bis Oktober	auch für rauhe und windige Lagen	auch im Sand- boden gut wachsend
<b>Butterbirne</b> , Blumenbach's	mittelgroß, hellgelb, rostig punktiert	Oktober bis November	anspruchlos, muß geschützten Standort haben	besonders in feuchtem, lehm- haltigem Boden gut gedeihend
<b>Christbirne</b> , William's	mittelgroß bis groß, birnförmig, hellgrün, später hellgelb	September	muß geschützten Standort haben	ohne Ansprüche
<b>Butterbirne</b> , Diel's	groß, birnförmig, dunkel- grün, in der Reife düstergelb	November bis Januar	beansprucht warme Lagen	für etwas feuchten Boden
<b>Butterbirne</b> , Napoleon's	mittelgroß, birnförmig, grün, in der Reife hellgrün	Oktober bis November	auch f. rauhes Klima, bei geschütztem Standort	in tiefgrundigem, kräftigem Boden am besten ge- deihend

Verwertung	Baumform	Tragbarkeit	Bemerkungen
Tafel- und vorzügliche Marktfrucht	für alle Formen	reich tragend, Frucht nicht feststehend, als Straßenbaum nur in geschützten Lagen	Frucht leidet unter ungünstigen Bodenverhältnissen leicht vom Fusieladium-Pilz, u. günstigen Verhältnissen z. Massenanbau geeignet
Tafel- und Wirtschaftsfrucht ersten Ranges, auch zum Dörren	für alle Formen, breitkronig, stark wachsend	früh und sehr reich tragend	für Hausgärten u. zum Massenanbau f. Straßen
Tafel- und Wirtschaftsfrucht, auch zur Weinbereitung und besonders zum Dörren	für Hochstämme, starkwüchsig, hochgehende Kronen	spät tragend, im Alter reich und regelmäßig tragend	für breite Straßen geeignet
Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Auf dem Markte sehr beliebt	Für alle Formen. Der Hochstamm zeigt einen prächtig hochgehenden starken Wuchs	früh und reich tragend	eignet sich zur Bekleidung nördlicher Mauerwände
vorzügliche Wirtschaftsfrucht, beste Kochbirne, wird schön rot	für Hochstämme, nicht für Zwergobst	alljährl. reich tragend	für Straßen in rauhen Lagen
sehr gute Wirtschaftsfrucht, auch für die Tafel und zum Dörren	für Hochstämme	außerordentlich reich tragend	für rauhe und gewöhnliche Lage, muß vor voller Reife gepflückt werden
Tafelfrucht ersten Ranges, ausgezeichnet. Marktfrucht	für alle Formen	früh u. reich tragend	zum Massenanbau, muß spät gepflückt werden
Tafelfrucht ersten Ranges, als Marktfrucht vorzügl.	für alle Formen gleich gut. Als Zwergbaum auf Wildling zu veredeln	ungeheuer reich und früh tragend	zum Massenanbau, muß vor dem Gelbwerden gepflückt werden
Tafelfrucht ersten Ranges in guten Lagen	für alle Formen, wächst sparrig	sehr früh und sehr reich tragend	muß spät gepflückt werden
Tafelfrucht ersten Ranges, als Marktfrucht sehr gut	Wuchs nicht kräftig, sparrige Krone. Für alle Formen, namentlich auch Pyramiden und Spaliere (auf Wildling)	außerordentlich früh und reich tragend	wird bei nicht ganz gutem Standort u. Boden leicht fleckig

Bezeichnung der Sorten	Größe, Form und Färbung der Frucht	Reife	Klima, Lage, Standort	Boden
<b>Butterbirne,</b> Coloma's Herbst-	mittelgroß, hellgrün, bauchig eiförmig	Mitte Oktober	ohne Ansprüche	ohne Ansprüche
<b>Dechantsbirne,</b> rote, (Rote Herbst- butterbirne)	mittelgroß, plattrund, stark berostet, etwas be- rötet, braunrot	Mitte Oktober	für geschützte Lagen	für etwas feuchten, tiefgründigen Boden
<b>Flaschenbirne,</b> Bosc's	groß, birnförmig, stark zimmtfarbig, berostet, ohne Röte	Mitte Oktober bis November	auch für rauhes Klima und Gebirgslage, aber geschützt gegen starke Winde	ohne Ansprüche
<b>Forellenbirne</b>	klein, mittelgroß, birn- förmig, Form oft ver- änderlich, in der Reife oft zitronengelb, meist karminrot punktiert	November bis Januar	für geschützte Lagen	f. guten, kräftigen <b>feuchten</b> Boden
<b>Gute Graue</b>	klein bis mittelgroß, birnförmig, grau berostet, oft ohne Röte	September	ohne Ansprüche	ohne Ansprüche, in feuchtem Boden am besten wachsend
<b>Butterbirne,</b> Gellert's	groß, abgestumpft, birn- förmig, ganz berostet, glattschalig	September bis Oktober	für geschützten Standort	für guten tief- gründigen Boden
<b>Gute Louise von</b> <b>Abanches</b>	mittelgroß, birnförmig, glattschalig, forellenartig, schön gerötet	September	ohne Ansprüche	für guten kräftigen Boden
<b>Herrenhäuser</b> <b>Christbirne</b>	mittelgroß, birnförmig, dunkelgrün, schmutzig gerötet	Januar bis März	anspruchlos	anspruchlos, ge- deiht auch auf leicht. Sandboden
<b>Röstliche von</b> <b>Charnen</b>	mittelgroß bis groß, birnförmig, schwach gestreift, gerötet	Oktober bis November	für gewöhnliche Lagen, auch für kaltes Klima, wegen der großen Früchte geschützten Standort	nimmt mit jedem Boden, mit ganz leichtem, trockenem Boden vorlieb
<b>Ruhfußbirne</b>	groß, kreiselförmig, etwas unregelmäßig, mattgrün, später grünlich gelb, schwach gerötet	September bis Oktober	anspruchlos	im Lehmboden besonders gut wachsend
<b>Butterbirne,</b> Siegel's Winter-	mittelgroß, fast eiförmig, hellgrün	November bis Januar	anspruchlos	anspruchlos

Bewertung	Baumform	Tragbarkeit	Bemerkungen
Tafel- und Marktfrucht, besonders zum Einmachen	für Hochstamm, als Pyramide schlecht tragend	sehr früh und sehr reich tragend	Straßenbaum für milde und gewöhnliche Lagen
Tafel- und Wirtschaftsfrucht, auch f. den Markt, besonders zum Einmachen	besonders gut als Hochstamm	fast immer reich tragend	Straßenbaum für rauhe und gewöhnliche Lagen
vorzügliche Tafelfrucht ersten Ranges, geschätzte Marktfrucht	für alle Formen	früh u. reich tragend	zum Massenanbau
Tafelfrucht ersten Ranges, geschätzte Marktfrucht	für alle Formen, wächst stark und pyramidenartig	früh u. reich tragend	Straßenbaum für milde Lagen
Tafelfrucht, vorzügliche Marktfrucht	für Hochstamm, bildet kräftige Bäume	ist fruchtbar, im Alter reich tragend	Straßenbaum für rauhe und gewöhnliche Lagen
vorzügliche Tafelfrucht	für alle Formen, namentlich auch Pyramiden und Spaliere	in geeigneter Lage regelmäßig und gut tragend	in kalter Lage werden die Früchte rissig und unbrauchbar
Tafelfrucht ersten Ranges, vorzügliche Marktfrucht	für jede Form gleich gut	außerordentlich früh und reich tragend	Straßenbaum für mildere und gewöhnliche Lagen, zum Massenanbau
Tafel- und Wirtschaftsfrucht	Hochstamm wächst sehr kräftig und hoch	früh und sehr reich	für Straßen in rauhen Lagen, z. Massenanbau
Tafelfrucht ersten Ranges	für alle Formen, wächst kräftig	sehr reich tragend	zum Massenanbau
vorzügliche Wirtschaftsfrucht, gut zum Dörren und Kochen	für Hochstamm	in späteren Jahren sehr reich tragend	zum Massenanbau
Tafelfrucht	wächst üppig als Hochstamm und Pyramide	früh und reich	bekommt in leichtem Boden und in feuchten Jahren leicht Flecke



Bezeichnung der Sorten	Größe, Form und Färbung der Frucht	Reife	Klima, Lage, Standort	Boden
<b>Marie Louise</b>	mittelgroß bis groß, lang-eiförmig, mattgelb, sehr stark berostet	Oktober bis November	für geschützten Stand- ort, jedoch auch für rauhe Lagen	für tiefgründigen, guten feuchten Boden, zum Massenbau
<b>Volkmarjer</b>	klein, birnförmig, hellgelb mit leichtem Koflanflug	September bis Oktober	anspruchlos	anspruchlos
<b>Nelis, Winter-</b>	klein, kreffelförmig, grünlich gelb, vielfach berostet	Dezember bis Februar	anspruchlos, ver- langt geschützten Standort	wächst auch noch im Sandboden
<b>Neue Boiteau</b>	Ziemlich groß, bauchig, langbirnförmig, grün, in der Reife nicht heller werdend	Oktober bis Ende November	anspruchlos, liebt feuchten Standort	nicht eigen

Verwertung	Baumform	Tragbarkeit	Bemerkungen
Tafelfrucht ersten Ranges, besonders schöne Marktfrucht	Hochstämme u. Spaliere. Sparriger, hängender Wuchs, wächst nicht auf Quitte	reich tragend	für Massenanbau
Wirtschaftsfrucht ersten Ranges, zum Dörren und Kochen  Tafelfrucht	nur Hochstamm, starker Wuchs, Bäume werden wie Eichen  wächst mäßig, für Pyramide auf Wildling	Tragbarkeit tritt spät ein  sehr fruchtbar	—  Früchte müssen sehr spät geerntet werden
Sehr wohlschmeckend, köstliche Tafelbirne	rasch und stark wachsend, schön pyramidal, gesund für alle Formen	früh und reich tragend	Hochstammkultur, besonders für Haus- und Obstgärten

## Zusammenstellung der Kernobstsorten

nach ihren Ansprüchen an Boden, Klima, Lage, Standort, sowie nach der Reifezeit geordnet.

1) In gutem tiefgründigen, vor allem feuchten Boden gedeihen:

### **Äpfel.**

Gelber Bellefleur.  
Grabensteiner.  
Deutscher Goldpepping.  
Parker's Pepping.  
Ribston-Pepping.  
Gold-Reinette von Blenheim.  
Gold-Reinette von Hildesheim.  
Gelber Richard.

### **Birnen.**

Blumenbach's Butterbirne.  
Napoleon's Butterbirne.  
Rote Dechantsbirne, Herbst-  
Forellenbirne.  
Gellert's Butterbirne.  
Diel's Butterbirne.  
Marie Louise.

2) In leichterem, dürftigerem, mäßig feuchtem Boden gedeihen noch:

### **Äpfel.**

Boikenapfel.  
Winter-Goldparmäne.  
Prinzenapfel.  
Casseler Reinette.  
Graue französische Reinette.  
Harbert's Reinette.  
Landsberger Reinette.  
Schöner von Boskoop.

### **Birnen.**

Baronsbirne.  
Bosc's Flaschenbirne.  
Rote Bergamotte.  
Gute Louise.  
William's Christbirne.  
Colomas Herbst-Butterbirne.  
Liegel's Winter-Butterbirne.

3) In leichtem, dabei nicht zu trockenem Boden gedeihen noch:

### **Äpfel.**

Cardinal, geslammter.  
Charlamowski.  
Eiserapfel.  
Baumann's Reinette.  
Lafftapfel.

### **Birnen.**

Gute Graue.  
Herrenhäuser Christbirne.  
Röstliche von Charneu.  
Volkmarser.  
Winter-Melis.  
Ruhfuß.

4) Warmes Klima (d. h. geschützten Standort) verlangen:

### **Äpfel.**

Bellefleur, gelber.  
Deutscher Goldpepping.  
Gold-Reinette von Blenheim.  
Hildesheimer Gold-Reinette

### **Birnen.**

Diel's Butterbirne.  
Napoleon's Butterbirne.

**5) In windigen Lagen gedeihen noch (die Früchte sitzen fest am Baum):**

**Äpfel.**

Schöner von Boskoop.  
Lafftapfel.  
Eiferapfel.  
Parker's Pepping.  
Prinzenapfel.  
Casseler Reinette.  
Graue französische Reinette.

**Birnen.**

Ruhfuß.  
Winter-Melis.  
Gute Graue.  
Volkmarser.  
Herrenhäuser Christbirne.

**6) Für Massenanpflanzungen zu empfehlen:**

**Äpfel.**

Cardinal.  
Grabensteiner.  
Winter-Goldparmäne.  
Ribston-Pepping.  
Prinzenapfel.  
Baumann's Reinette.  
Casseler Reinette.  
Harbert's Reinette.  
Gelber Richard.  
Schöner von Boskoop.

**Birnen.**

Blumenbach's Butterbirne.  
William's Christbirne.  
Diel's Butterbirne.  
Bosc's Flaschenbirne.  
Gute Louise von Abranches.  
Herrenhäuser Christbirne.  
Röstliche von Charneu.  
Marie Louise.

**7) Für Straßen zu empfehlen:**

**Äpfel.**

Eiferapfel.  
Grabensteiner (nur f. breite Straßen)  
Winter-Goldparmäne.  
Ribston-Pepping (f. d. Süd. d. Prov.).  
Prinzenapfel.  
Baumann's Reinette.  
Casseler Reinette.  
Graue französische Reinette.  
Harbert's Reinette.  
Landsberger Reinette.  
Gelber Richard.  
Schöner von Boskoop.  
Lafftapfel.  
Hildesheimer Gold-Reinette  
(für den Süden der Provinz).  
Pepping deutscher Gold-

**Birnen.**

Baronsbirne.  
Rote Bergamotte Dechantsbirne  
Herbst.  
Gute Louise von Abranches.  
Röstliche von Charneu.  
Herrenhäuser Christbirne.  
Volkmarser.



### 8) Für Formobst auf Zwergunterlage:

#### **Äpfel.**

Gelber Bellefleur.  
Charlamowski.  
Goldparmäne.  
Parker's Pepping.  
Ribston-Pepping.  
Casseler Reinette.  
Baumann's Reinette.  
Gold-Reinette von Blenheim.  
Hildesheimer Gold-Reinette.  
Landsberger Reinette.  
Gelber Richard.  
Schöner von Boskoop.

Außerdem werden folgende  
Sorten für Formobst empfohlen:  
Canada-Reinette (Paradefrucht).  
Cellini (früher reicher Träger).  
Weißer Winter-Calville (nur für ge-  
geschützte Südlage).  
Ananas-Reinette.  
Roter Winter-Taubenapfel.  
Cox' Orangen-Reinette.

#### **Birnen.**

Blumenbach's Butterbirne.  
William's Christbirne (auf Wildling).  
Diel's Butterbirne.  
Napoleon's Butterbirne (auf Wild-  
ling)  
Bosc's Flaschenbirne.  
Gellert's Butterbirne.  
Gute Louise von Abranches.  
Rößliche von Charneu (auf Wildling).  
Siegel's Winter-Butterbirne.  
Marie Louise (nur für Spaliere, auf  
Wildling)

außerdem werden empfohlen:  
Andenken an den Kongreß (Schau-  
frucht, auf Wildling).  
Neue Poiteau (Nov.—Dez.).  
Josephine von Mecheln (Jan.—März).  
Holzfarb. Butterbirne (nur für beste  
Lage und sehr guten Boden, die  
feinstschmeckende Herbstbirne).  
Clairgeau-Butterbirne (Schauf Frucht).  
Herzogin von Angoulême (Winter-  
frucht).  
Clapp's Liebling (Frühbirne).

#### **Äpfel nach der Reifezeit geordnet.**

August bis September: Charlamowski und Rosenapfel, virginischer  
Sommer.  
September bis Dezember: Prinzenapfel, Gravensteiner, Geflammt  
Cardinal.  
Oktober bis Januar: Goldparmäne, Gelber Richard, Gold-Reinette  
von Blenheim, Harbert's Reinette.  
Oktober bis Februar: Mantapfel, Gelb. Bellefleur, Landsberger Reinette.  
November bis März: Ribston-Pepping, Hildesheimer Gold-Reinette,  
Schöner von Boskoop.  
November bis April: Parker's Pepping, Boifenapfel, Eiserapfel, Tafft-  
apfel, Baumann's Reinette, Graue französische Reinette, Casseler Reinette,  
Deutscher Goldpepping.

## Zusammenstellungen von Kernobstfortimenten für kleine und größere Hausgärten.

### 1) 3 Sorten.

Winter-Goldparmäne.  
Schöner von Boskoop.  
Gute Louise von Abranches.

### 2) 5 Sorten.

Winter-Goldparmäne.  
Schöner von Boskoop.  
Prinzenapfel.  
Gute Louise von Abranches.  
Blumenbach's Butterbirne.

### 3) 8 Sorten.

Winter-Goldparmäne.  
Schöner von Boskoop.  
Prinzenapfel.  
Charlamowski.

Grabensteiner.

Gute Louise von Abranches.  
Blumenbach's Butterbirne.  
Herrenhäuser Christbirne.

### 4) 10 Sorten.

Winter-Goldparmäne.  
Schöner von Boskoop.  
Prinzenapfel.  
Charlamowski.  
Grabensteiner.  
Ribston-Pepping.  
Baumann's ReINETTE.  
Gute Louise von Abranches.  
Blumenbach's Butterbirne.  
Herrenhäuser Christbirne (vorzügliche  
Kochbirne).

Bezeichnung der Sorten	Größe, Form und Färbung der Frucht	Reife	Boden, Klima, Lage, Standort
<b>Kirschen.</b>			
<b>Glasfirsche</b> , große Doppelte	groß, auf der Bauchseite sehr wenig, auf d. Rücken- seite merklich breit ge- drückt, fast dunkelrot durchscheinend	3. Woche der Kirschen- zeit	in jedem für Kirschen geeigneten Boden
<b>Herzfirsche</b> , Krüger's schwarze	groß, stumpfherzförmig, etwas breiter als hoch, stark rot geadert in der Reife fast schwarzrot	3. Woche der Kirschen- zeit	desgl.
<b>Hybride von Laëfen</b> (Königin Hortense, Louis Philipp)	sehr groß, meist hoch aus- sehend, auf beiden Seiten etwas gedrückt, glänzend, bei voller Reife tief rot, ähnl. wie bei Glasfirsch.	4. Woche der Kirschen- zeit	desgl.
<b>Frühe Kirsche v. d. Matt</b> (Betten- berger Matte)	mittelgroße, fast ganz runde Frucht, glänzend, dunkelbraunrot, fast schwarz	3. Woche der Kirschen- zeit	desgl.
<b>Knorpelkirsche</b> , schwarze, große, späte	groß, die gr. Breite etwas nach dem Stiele hin, etwas plattgedrückt, dunkelbraunrot, fast schwarzrot in der Reife	2. Woche der Kirschen- zeit	desgl.
<b>Lothkirsche</b> , große lange (Schatten- morelle)	groß, rund, doch breiter als hoch, glänzend, dunkel- braunrot, zuletzt fast schwarz	6. Woche der Kirschen- zeit	kommt fast überall gut fort
<b>Maiskirsche</b> , frühe, rote	große, an dem Stiele etw. plattgedrückte, nach unten abgerund. Frucht, glänzend dunkelbraunrot	2. Woche der Kirschen- zeit	desgl.
<b>Prinzessinkirsche</b> , große, edle (Bauer- mann's Kirsche, Münsterkirsche)	sehr groß, herzförmig, zieml. unregelmäßig, gelb, bei sonnigen Früchten zumeilen ganz kirschrot	4. Woche der Kirschen- zeit	gedeiht in jedem für Kirschen geeigneten Boden

Verwertung	Baumform	Tragbarkeit	Bemerkungen
gleich gut für Tafel und Haushalt, z. Einmachen, Konserven	wächst rasch, ist gesund, wird ziemlich groß, mit reich verzweigter Krone	—	in Hausgärten, an Straßen und in Baumgütern
für Tafel und Haushalt gleich schätzbar	kräftig, mit gerade aufstrebendem Wuchse	—	desgl.
schönste und beste Tafelfrucht	stark und gesund, bildet hochgehende starke Krone	—	desgl. eignet sich nicht für den Transport
zu jedem Gebrauche, eine der allerbesten Kirschen	stärker und größer als andere Sauerkirschenbäume	—	in Hausgärten, an Straßen und in Baumgütern
für Tafel und Haushalt gleich schätzbar, verträgt weiten Transport	kräftig, wird sehr groß	ist ungemein tragbar	desgl.
für Tafel und Küche, zu Konserven u. s. w. gleich brauchbar	wächst in der Jugend stark	—	wird als sogenannte Schattenmorelle nur am Spalier, selbst an der Nordseite noch mit Nutzen gezogen
für Tafel und Haushalt sehr brauchbar	kräftig, wird groß mit hochstrebender Krone	—	Hausgärten und Baumgüter
für Tafel und Haushalt sehr brauchbar, auch zu Präserven, Rosinen ohne Kern	kräftig und gut, gesund, wird groß	—	desgl.

Bezeichnung der Sorten	Größe, Form und Färbung der Frucht	Reife	Boden, Klima, Lage, Standort
<b>Niesenkirsche,</b> Hedelfinger (Körscherkirsche)	sehr groß, stumpfeiförm., glänzend dunkelbraun, in voller Reife fast schwarz	2. Woche der Kirschen- zeit	gedeiht in jedem für Kirschen geeigneten Boden
<b>Weichselkirsche,</b> Ostheimer	mittelgroß, rund, bei voller Reife fast schwarz	4. Woche der Kirschen- zeit	kommt fast in jedem Boden und jeder Lage gut fort
<b>Früheste d. Mark</b>	mittelgroß, rund, rötlich schwarz, süß	1. Woche der Kirschen- zeit	kommt in jedem Boden fort
<b>Pflaumen</b> und <b>Zwetschen.</b>			
<b>Frühzwetsche,</b> Wangenheim's	mittelgroß, eiförmig, etwas unregelmäßig in der Abrundung, schwarz- blau, zuweilen etwas bräunlich	Anfang Septemb., 3 Wochen früher als die Haus- zwetsche	kommt in jedem nicht zu trockenen Boden fort
<b>Hauszwetsche,</b> ge- wöhnl. (Thüringer Zwetsche)	mittelgroß, jedoch nach Kultur und Standort sehr veränderliche Frucht, schwarzblau, mit starkem blauen Duft	Ende September	desgl.
<b>Mirabelle,</b> kleine, gelbe	kleine rundlich-ovale Frucht, hell kanariengelb mit weißem Duft über- zogen	Ende August	gedeiht in jedem guten Boden und pflanzt sich durch Wurzel- ausläufer fort
<b>Reineclaudé,</b> große, grüne	groß, rundlich an der Spitze abgeflacht, gelblich grün, an der Sonnen- seite oft rot gefleckt und punktiert	Anfang September	in schwerem Boden und etwas warmer Lage werden die Früchte am schönsten
<b>Zwetsche,</b> Fellem- berger (Schweizer Zwetsche, Italien. Zwetsche)	größer als die Haus- zwetsche, aber von gleicher Farbe und Gestalt	Ende Septemb., noch etwas vor der Haus- zwetsche	kräftiger, nahrhafter Boden

Bewertung	Baumform	Tragbarkeit	Bemerkungen
für Tafel und Haushalt als Frühkirsche sehr gesucht	wächst gut, wird groß	—	Hausgärten, Baumgüter, Straßen, ist sehr fruchtbar
für Tafel und Wirtschaft gleich gut, zum Dörren, Kirschgeist, Kirschwein u. sehr zu empfehlen	schwach, meist wurzelecht und strauchartig wachsend	—	wird am vorteilhaftesten niederstämmig u. strauchartig gezogen
eine der frühesten Sorten, deshalb lohnend zum Anbau	—	trägt früh und reich	—
erhält durch ihre frühe Reife und ihre guten Eigenschaften in jeder Beziehung einen ausgezeichneten Wert	in der Jugend lebhaft, wird aber weniger stark	in Hausgärten und in Baumgütern, ist früh und reichlich tragbar und ist die nutzbarste unter allen Frühzweitschen	—
bekannt als in jeder Beziehung empfehlenswerteste Frucht	wächst gut, im kräftigen Boden wird er auch groß, bildet flache gewölbte Krone	an Straßen, in Baumgütern, auf Weiden und in Hausgärten	—
Trotz ihrer Kleinheit für die Tafel u. zu Brünellen, zum Einmachen von hohem Werte	wird nicht groß, bildet eine rauhe, verworrene Krone	desgl., sehr fruchtbar	—
für Tafel und Haushalt gleich gut, zu Kompotts und Brünellen ausgezeichnet, auch zum Einmachen	gut mittelgroß, wächst kräftig, bildet eine flache Krone	in Hausgärten und in Baumgütern, bei geeigneter Lage auch an Straßen	—
für Tafel und Wirtschaft brauchbar; doch nicht so edel wie die Hauszweitsche	kräftiger als die Hauszweitsche, gesund, flache Krone bildend	in Hausgärten, Baumgütern und an geeigneten Stellen an Straßen; ist sehr fruchtbar	—

Bezeichnung der Sorten	Größe, Form und Färbung der Frucht	Reife	Boden, Klima, Lage, Standort
<b>Victoriapflaume</b>	sehr große, eiförm. Frucht, hochrot	Anfang bis Mitte September	kräftiger Boden
<b>Gr. engl. Zwetsche</b>	sehr große Hauszwetschen- form	Septemb., etwas nach der Haus- zwetsche	desgl.
<b>Vorsumer Zwetsche</b>	größer als die Haus- zwetsche	Septemb., mit der Haus- zwetsche	desgl.
<b>Althans Reine- clande</b>	groß, rundlich, rot	September	desgl.
<b>Braunauer Pflaume, apri- kosenartige</b>	rund, gelb, etwas punktiert gerötet	Ende September	desgl.
<b>Jefferson</b>	groß, eiförmig, gelb, schwach rot punktiert	Ende September	desgl.



Verwertung	Baumform	Tragbarkeit	Bemerkungen
Tafelfrucht, wenn auch etwas wässerig, doch gute Marktfrucht	mittelkräftig	trägt sehr früh und reich	—
Tafelfrucht ersten Ranges	starker Wuchs	trägt sehr reich	—
desgl.	starker Wuchs, viel stärker als Hauszwetsche	trägt sehr dankbar	besonders in Ostfriesland beliebt
desgl.	starker Wuchs	trägt in jüngeren Jahren nicht reich	—
desgl.	mittelkräftiges Wachstum	trägt früh und reich	—
desgl.	kräftiger Wuchs	—	allenfalls auch als Spalier zu gebrauchen

## Stachelbeeren.

**1) Sorten für die Tafel und zur Anpflanzung in Hausgärten** (großfrüchtige, möglichst dünnchalige, saftreiche, wohlschmeckende und nach Farbe und Behaarung der Schale mannigfaltige Früchte, von verschiedener Reifezeit):

### Rotfrüchtige:

Rote Eibeere (Jolly miner).  
Rote Preisbeere (Roaring lion).

### Grünfrüchtige:

Hellgrüne Sammtbeere (Smiling beauty).  
Frühe Dünnchalige (Nettle green).  
Beste Grüne (Green Overall).

### Gelbfrüchtige:

Prinz von Oranien (Prince of Orange).  
Riesen-Citronenbeere (Two to one).  
Marmorierte Goldkugel (Golden jellow).

### Weißfrüchtige:

Weißer Volltragende (Shannon).  
Weißer Kristallbeere (Primrose).  
Weißer Triumphbeere (Whitesmith).

**2) Sorten zum Massenanbau für den Markt, zur Weinbereitung und zum Einkochen** (mittelgroße und großfrüchtige, meist dünnchalige, saftreiche, hervorragend fruchtbare, möglichst kräftig wachsende und dauerhafte Sorten; zu Marktzwecken von verschiedener, zur Weinbereitung und zum Einkochen von gleicher Reifezeit):

Roth Eibeere (Jolly miner).  
Runde Gelbe (Globe yellow).  
Roth Triumphbeere (Industry).  
Weißer Triumphbeere (Whitesmith).

Grüne Riesenbeere (Jolly Angber).  
Amerikanische Bergstachelbeere  
(Mountain seedling).

**3) Sehr früh reifende und für andere wirtschaftliche Zwecke wertvolle Sorten zum Klein- und Massenanbau:**

#### a. Sehr früh reifende Sorten:

Frühste Gelbe (Yellow lion).  
Frühe Roth (Early red).  
Grüne Edelbeere (Lofty).  
Frühste von Neuwied.

#### b. Sorten zum Grünpflücken als kleine Früchte:

Roth Triumphbeere (Industry).  
Grüne Riesenbeere (Jolly Angber).  
Amerikanische Bergstachelbeere  
(Mountain seedling).

#### c. Sorten zum Ganzeinmachen:

Grüne Flaschenbeere (Green willow).  
Späte Grüne (Green ocean).  
Smaragdbeere (Emerald).

#### 4) Riesenstachelbeeren, nur für Hausgärten:

Gelbe Riesenbeere (Leveller).  
Weiße Kaiserbeere (Antagonist).  
Beste Grüne (Green Overall).

Rote Preisbeere (Roaring lion).  
Braunrote Riesenbeere (Wonderful).

## Johannisbeeren.

1) Sorten für kleinere Pflanzungen und vor allem für Tafelzwecke (großbeerige, langtraubige, verschiedenfarbige Sorten von möglichst milder Säure):

#### Rotfrüchtige:

Holländische, große rothe.  
Rote Versailles.  
Kaukasische.  
Langtraubige.

#### Rosafrüchtige:

Holländische, rosa.

#### Weißfrüchtige:

Holländische, große, weiße.  
Weiße Versailles.

#### Schwarzfrüchtige:

Dees schwarze.

2) Sorten zum Massenbau für den Markt, zur Weinbereitung, zum Einkochen etc. (großbeerige Sorten von möglichst milder Säure und größter Fruchtbarkeit):

#### Rotfrüchtige:

Holländische, große, rote.  
Rote Versailles.

#### Weißfrüchtige:

Holländische, große, weiße.

#### Schwarzfrüchtige:

Dees schwarze.

